



Kennung	392457
Anzahl Stellen	1
Umfang	65 % (25,1555 h)
Vergütung	EG 13
Beginn	01.09.2024
Bewerbungsfrist	30.06.2024

An der Europa-Universität Flensburg in der Fakultät III ist vorbehaltlich der Bewilligung der Mittel ab 01.09.2024 eine Stelle als

**wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlicher Mitarbeiter (d/m/w)
im Bereich Erziehungswissenschaft**

im Rahmen des Projektes „Gender 3.0 in der Schule: Herausforderungen und Handlungsbedarfe im Bereich Lehrkräfteausbildung zur Anerkennung von Gender-Diversität unter besonderer Berücksichtigung des Personenstands divers“ befristet bis 30.4.2026 zu besetzen.

fachlich

Ansprechpartner*in

Prof. Dr. Tamás Jules Fütty

Tamas.fuetty@uni-flensburg.de

Verwaltung

Ansprechpartner*in

Inken Alsen

bewerbung@uni-flensburg.de

Projektbeschreibung:

Seit 2019 gibt es in Deutschland den dritten Personenstand *divers* (§ 22 Absatz 3 PStG). Im April 2024 wurde zudem das Selbstbestimmungsgesetz verabschiedet. Das Ziel der BMBF geförderten Nachwuchsforschungsgruppe „Gender 3.0“ ist die systematische Analyse von Geschlechter-Diversität und Schule sowie die Verankerung der Thematik in der Bildungsforschung, um Inklusion und gleichberechtigte Bildungsteilnahme von trans*, inter* und nicht-binären Schüler*innen sowie die Umsetzung des Personenstands *divers* im Bereich Schule zu gewährleisten.

Die*der Stelleninhaber*in der ausgeschriebenen Stelle ist zuständig für die Auswertung der Lehrforschung (Pilotprojekt) sowie Koordinationsaufgaben des Gesamtprojekts.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Federführende Auswertung nach Kritischer Diskursanalyse und Situationsanalyse der Lehrforschung (Pilotprojekt) zu Geschlechter-Diversität und Schule für Lehrkräfte, teilnehmende Beobachtung und Analyse der Audiographie, Mitarbeit bei der Weiterentwicklung der Lehre
- Durchführung und Analyse der Seminaerauswertung mithilfe Gruppendiskussion mit Studierenden des Pilotprojekts
- Erstellen von wissenschaftlichen Projektpublikationen zu Forschungsergebnissen (d. h. Datenaufbereitung, Analyse und Verschriftlichung der Ergebnisse) in der Abschlusspublikation und relevanten wissenschaftlichen Journalen und Sammelbänden
- Entwicklung empirisch fundierter Handlungsbedarfe und Möglichkeiten zur Umsetzung des Personenstands *divers* im Bereich Bildung und Schule
- Mitarbeit bei der Synthese zentraler Erkenntnisse aus allen Arbeitspakten
- federführende Koordinationstätigkeiten und Projektmanagement bei allen Schritten der Nachwuchsforschungsgruppe Gender 3.0, inkl. Mitarbeit bei der Abschlusspublikation, im jährlichen Kompetenznetzwerk, Inter*Fachbeirat, Teamsupervision
- federführende Koordinationstätigkeit der Abschlusstagung 2025

- Vorbereitung und aktive Teilnahme und Moderation von Arbeitstreffen, Klausurtagen
- Ergebnispräsentationen gegenüber Dritten und Öffentlichkeitsarbeit

Voraussetzungen für die Stelle sind:

- ein mindestens gut abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder gleichwertig) der Erziehungswissenschaft, Pädagogik oder Sozial-, Kultur- Geisteswissenschaften, Gender Studies (oder vergleichbar z. B. Soziologie, Psychologie, Geschichte, Soziale Arbeit)
- Gute Kenntnisse im Bereich erziehungswissenschaftlicher Geschlechterforschung, Gender und Queer Studies sowie Intersektionalität
- Ausgeprägte Erfahrungen in der Durchführung qualitativer Forschung Insbesondere Diskursanalyse und Situationsanalyse (i. d. R. nachgewiesen durch Anwendung in der Abschlussarbeit oder einem Forschungsprojekt)
- Sehr strukturierte Arbeitsweise sowie Koordinations-und-Management Kompetenzen, gute Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Erfahrungen in der Teamarbeit und Projektarbeit und -durchführung
- Sehr gute PC-Kenntnisse: speziell Word, Excel, Powerpoint, MAXQDA
- Sehr gute Deutschkenntnisse (entsprechend Niveau C1) sowie gute Englischkenntnisse (mindestens Niveau B2)
- Flexibilität und Reisebereitschaft

Wir freuen uns besonders über:

- Fähigkeit zum systematischen, reflexiven und eigenverantwortlichen Arbeiten und Aufgabenwahrnehmung
- Sehr gute Gender- und Diversitykompetenz (insb. hinsichtlich geschlechtlicher Vielfalt) mit einer machtkritischen Haltung
- Gute Kenntnisse im Bereich Bildungstheorien, Schule sowie zu Geschlechterdiversität
- Biografisches Erfahrungswissen aus u. a. marginalisierter Perspektive (z. B. bezüglich geschlechtlicher Vielfalt, (Post)Migrationsgeschichte bzw. BPoC/ Schwarze und of Color Communities)
- Interesse an interdisziplinärer Arbeit

Anforderung an die Bewerbung:

Wenn vorhanden reichen Sie mit Ihrer Bewerbung 1-2 ausgewählte Publikationen ein oder die Abschlussarbeit.

Wir bieten:

- einen Arbeitsplatz in einem wertschätzenden und kollegialen Umfeld
- sichere Vergütung nach Tarif
- Flexible Arbeitszeiten inkl. der Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- Betriebliche Altersvorsorge
- Möglichkeiten zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- die Möglichkeit zu fachlichen Fortbildungen
- die kostenlose Teilnahme an Sprachkursen an der EUF
- die Nutzung des Sportzentrums der EUF zu vergünstigten Konditionen
- Ticketermäßigungen im Personennahverkehr (Job-Ticket)

Die Europa-Universität Flensburg möchte in ihren Beschäftigungsverhältnissen die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen fördern. Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Bewerbungen von schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Europa-Universität Flensburg strebt in allen Beschäftigtengruppen ausgewogene Geschlechterrelationen an.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unser [Online-Bewerbungsportal](#)